

## Mediencommuniqué

---

Redaktion: Basel, 7.02.2013/kb

### **Internationaler Jugend-Mediations-Preis zum ersten Mal an Schweizer Schule verliehen**

**Denis Marcel Bitterli, Schulleiter und Mediator, konnte anlässlich der internationalen Mediationstage in Hamburg den jährlich verliehenen Innovationspreis ‚Jugend WinWinno 2013‘ für sein Konzept ‚SMS – Schule mit Streitkultur – ein Mediationssystem‘ für die Schule in Biel-Benken (BL) entgegennehmen. Zum ersten Mal nach 12 Jahren geht der Preis damit in die Schweiz.**

Der internationale Dachverband D A CH (s. Kasten) verleiht jährlich einen Preis für Jugendprojekte, welche die konstruktive und innovative Konfliktfähigkeit junger Menschen fördert und Schüler zu Konfliktlösern ausbildet. Bereits seit 25 Jahren beschäftigt sich Denis Marcel Bitterli mit den Ursachen und Hintergründen von Konflikten und setzt sich vertieft mit dem menschlichen Innenleben auseinander. Seit der Gründung des Friedensbüros Basel liegt das Schwergewicht für seine erfolgreiche media-tive Praxis im von ihm entwickelten dialogischen Ansatz.

#### **Konzept "SMS - Schule mit Streitkultur" - ein Mediationssystem**

Das mit dem Preis ausgezeichnete Konzept ist die Basis für eine erfolgreiche Gewaltprävention und Friedenserziehung von Kindern und Jugendlichen. Es wurde in mehrjähriger Arbeit entwickelt und wird heute erfolgreich an der Schule Biel-Benken (BL) umgesetzt. Das Programm könnte künftig als pädagogischer Ansatz wegweisend sein. Das Schwergewicht bilden die vier Bereiche: 'Selbstsicherheit', 'Kommunikation', 'Konfliktverhalten' und 'Umgang mit Gewalt'. In diesen Bereichen werden die Kinder in folgenden acht Kompetenzen gezielt gefördert: stärken und forschen, zuhören und reden, verhandeln und vermitteln, wehren und eingreifen. Diese Friedensausbildung wird ergänzt und unterstützt durch den Einbezug der Eltern und des Schulteams. Damit wird eine Atmosphäre von Sicherheit und Aufgehobensein geschaffen, in welcher Integration gelingen kann. Die verschiedenen Aspekte dieses ganzheitlichen Handelns sind in einem ‚Friedenskompass‘ für alle Schulbeteiligten dargestellt. Dieser dient als mediativer Reiseführer und ermöglicht eine flexible Reaktionsgestaltung. Bitterlis Motivation: "Der grösste Lohn für die unermüdliche mediative Arbeit sind die zahlreichen glücklichen und strahlenden Kindergesichter."

#### **Dialog – das ganzheitliche mediative Handeln**

In seinem Friedensbüro in Basel berät Bitterli Einzelpersonen, Organisationen und Schulen. Für ihn ist Friedensarbeit viel mehr als das reine Vermeiden von Streit und

Krieg. Für ihn finden alle zwischenmenschlichen Probleme ihren Ursprung in Dialogschwierigkeiten, welche vielfach auf eine misslungene Gesprächskultur in Kindertagen zurückgehen. Soziale und persönliche Kompetenz jedes Menschen seien die Grundlage für Frieden in der Welt. Bitterlis Interventionsmodell ist geprägt von einem positiven Menschenbild, einer wertschätzenden Kultur und dem dialogischen Prinzip. In seiner praktischen Arbeit als Mediator schlägt er Brücken, vertieft menschliche Beziehungen, unterstützt persönliches Wachstum und schafft nachhaltigen Frieden.

Zur Person Denis Bitterli:

**Denis Marcel Bitterli** studierte Geschichte und Geographie in Basel. Nebenberuflich liess er sich an der Akademie für Erwachsenenbildung Luzern zum Schulleiter, am Ausbildungsinstitut perspectiva Basel zum Mediator und am Institut für prozessorientierte Kunsttherapie Thalwil in Maltherapie ausbilden. Bitterli ist Präsident vom Europäischen Berufsverband für Eigenständige Mediation Schweiz und Mitglied des Schweizerischen Dachverbandes Mediation. Er ist Autor verschiedener Bücher zu den Themen Frieden und Mediation. Mehr Infos unter: [www.friedensbuerobasel.ch](http://www.friedensbuerobasel.ch)

Die **Fördergemeinschaft Mediation D A CH** (Deutschland, Austria, Schweiz) engagiert sich seit 1999 international für die Förderung friedlicher und konstruktiver Konfliktlösungen. Ihre Hauptanliegen sind internationale Vernetzung der Mitglieder und Öffentlichkeitsarbeit für die Praxis. Die diesjährigen Mediationstage fanden in Hamburg am 1. und 2. Februar statt. Beteiligt waren alle grossen Mediationsverbände. Der jährlich verliehene Mediations-Innovationspreis „Jugend WinWinno“ ging zum ersten Mal in die Schweiz: Die Schule Biel-Benken (BL) konnte die Urkunde und den Pokal entgegennehmen. Weitere Informationen: [www.mediation-dach.com](http://www.mediation-dach.com)

**Bild 1:** Denis Marcel Bitterli

**Bild 2:** Preisverleihung in Hamburg: v.l.n.r. Christine Eich, Schulratspräsidentin, Denis Marcel Bitterli, Irene Fiechter, Gemeinderätin Bildung

**Kontakt/Infos/Bildmaterial für Medienschaffende:** pr brunner, Karin Brunner, [presse@friedensbuerobasel.ch](mailto:presse@friedensbuerobasel.ch), Tel.:+ 41 078 621 15 17